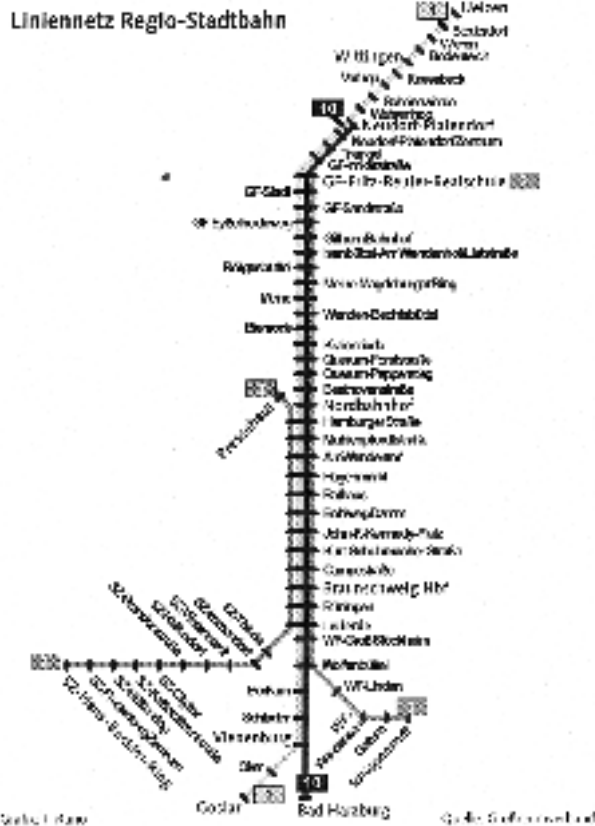


Aktuelle Probleme



Wegen der Sparpolitik der neuen Bundesregierung drohen den Ländern Milliardenverluste durch Reduzierung von Bundeszuschüssen für den regionalen Schienenverkehr. Auch das Schicksal der Regio-Stadtbahn (Siehe Abbildung oben!), die von Dezember 2009 an im Großraum Braunschweig fahren soll, wäre völlig ungewiss. Dabei geht es vor allem um die Betriebskosten. Wenn man hier gezwungen ist zu sparen, kann man den Kunden keine verlässlichen Takte und vernünftigen Preise mehr anbieten. Die Attraktivität des neuen Verkehrsmittels würde schwinden, so dass weiterhin oder sogar in verstärktem Maße das Auto bevorzugt würde. Denn auch der bereits bestehende Schienenverkehr in unserer Region und in allen anderen Regionen ist in gleicher Weise gefährdet. Schließlich würden sich auch bei der Produktion von Schienenfahrzeugen massive Einschränkungen ergeben, was sich wiederum negativ auf die Konjunktur auswirken würde. - Hier und anderswo sind bereits massive Proteste von Politikern und Verbänden zu vernehmen, speziell aus Wolfenbüttel aber noch nicht. Die Ministerpräsidenten der Länder geben sich kampfbereit, sollen den Kürzungen bei den Verhandlungen zum Koalitionsvertrag aber schon zugestimmt haben. (!)

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesickinge.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057
E-Mail: e.dette@gruene-wf.de

Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel
Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-929478, Mail: j.selke-witzel@gruene-wf.de
Sammeladresse: stadtverband@gruene-wf.de

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>

E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: rat-wf@gruene-wf.de

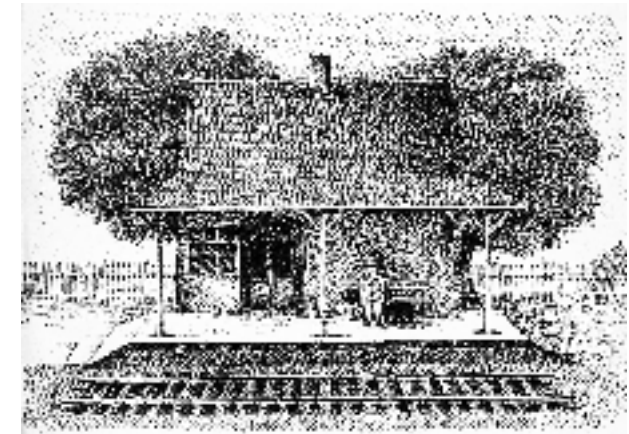
Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor
E-Mail: rundbrief@gruene-wf.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Dezember 2005



Schöne Bescherung: Das Schicksal des regionalen Schienenverkehrs nach den Milliardenkürzungen der neuen Bundesregierung?

Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen



Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen, wir wollen das politisch anstrengende und aufregende Jahr 2005 gemütlich ausklingen lassen und laden deshalb sehr herzlich ein zu einer

Stadt- und Kreismitgliederversammlung in adventlich-weihnachtlicher Atmosphäre
Bei selbstgebackenen Keksen und Kuchen, Mandarinen und Glühwein gibt es aber auch noch einiges zu besprechen:

Mittwoch, den **7. Dezember 2005**
in der Kreisvolkshochschule, Harzstr. 2-5,
in Wolfenbüttel (Essensraum der Kantine)

19.30 Uhr Stadtverbandssitzung:

1. Begrüßung
2. Wahl des/der grünen Kandidatin für das Bürgermeisteramt in Wolfenbüttel
3. Verschiedenes

20.00 Uhr Kreismitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Kreishaushalt 2006
3. Verschiedenes

Schöne Grüße,

Jürgen Selke-Witzel



Protokolle und Berichte

Weiterführung des Protokolls über die 3.Kommunalpolitische Konferenz

Sonntag, den 09.10.05 in Gardessen bei Klaus Thiele

zu 3: Heiko Hilmer zum Thema „Möglichkeiten zur Förderung der Energiewende in der Kommunalpolitik“. Heiko schildert zunächst das diskutierte, (aber politisch gescheiterte) Nahwärme-Konzept für das geplante große Baugebiet in Sickte.

Das ist zentral ein Blockheizkraftwerk, das z. Bsp. mit Holzhackschnitzeln oder Pflanzenöl betrieben werden kann und mit einem Gaskessel zur Deckung von Bedarfsspitzen und zur Versorgungssicherheit. Ab 100-150 Wohneinheiten kann dieses Blockheizkraftwerk wirtschaftlich betrieben werden, Tendenz sinkend durch die deutlich steigenden Preise für fossile Energien.

Über die Frage des sinnvollen Einsatzes (und der Produktion) von Pflanzenöl und Biomasse allgemein entbrennt eine längere Diskussion bis hin zu den Klima- und allgemein weltpolitischen Zusammenhängen. (Energiepolitik als Frage von Krieg und Frieden).

Das Thema soll in einer der zukünftigen Veranstaltungen erweitert und vertieft werden.

zu 4: Wahlkampfkritik

- Sehr ärgerlich war die Panne der stark verspäteten Lieferung eines Teiles der Wahlkampfzeitung.

- Es gab (auch bei anderen Parteien) Unklarheiten darüber, wo Plakate gehängt werden dürfen.

Wie immer stellt sich generell die Frage der Effektivität der einzelnen Wahlkampfbestandteile.

Die Infostände wurden diesmal weitgehend gut angenommen. Unumstritten waren dabei neben dem Infomaterial die Luftballons, leichte Uneinigkeit bestand bei sonstigen "Giveaways".

- Sehr gut war die SOWIWAS-Veranstaltung in Erkerode; solche Veranstaltungen von (insbesondere grün-nahen) Dritten sollten forciert werden, sie halten auch den eigenen Aufwand gering.
Hier sollten bis zur Kommunalwahl Kontakte geknüpft werden.

Jochen Fuder



Protokolle und Berichte

der Stadt- und Kreismitgliederversammlung des Stadt- und Kreisverbandes Wolfenbüttel, am 09. 11. 05 in der KVH Wolfenbüttel

Teilnehmer: 10 Mitglieder und Interessenten

Protokoll: Gisela Pfeil

TOP 1:

Als Delegierte zur LDK am 26.11. in Braunschweig wurden gewählt: Ehrhard Dette und Gisela Pfeil, als Ersatzdelegierter Sven Hagemann.

TOP 5: Aus organisatorischen Gründen wurde der Punkt Verschiedenes vorgezogen.

- Stadt- und Kreisvorstand beschließen, die diesjährige Weihnachtsfeier gemeinsam auszugestalten.

Aus organisatorischen Gründen muß der Termin auf Mittwoch, den 07.12. vorverlegt werden.

- Workshop zur Vorbereitung der Kommunalwahl am 25.11.05. Sven wird diesen Termin wahrnehmen.

TOP 2:

- Michael Fuder berichtet über den desolaten Kreishaushalt, den er als: Zitat "weitgehend ausgequetscht" bezeichnet:

Somit steht der Landkreis vor der Alternative, im nächsten Jahr weitere 13 Millionen Schulden zu machen oder die Kreisumlage um bis zu 13 Millionen anzuheben (das entspricht im Durchschnitt ca 100,-€ pro Einwohner).

In der Diskussion geht die Tendenz fast einmütig in Richtung kräftiger Steigerung der Kreisumlage, um die politische Handlungsunfähigkeit zu vermeiden.

Bis zur nächsten Kreistagsitzung soll dazu noch eine weitere Beratung (Kreistagsfraktion/Vorstand/Mitglieder) stattfinden.

- Es wird beschlossen, bezüglich der Kreisbücherei keine Aktion zu starten.

- Im Hinblick auf ein gemeinsames oder getrenntes Vorgehen für den Vorschlag eines/einer Landratskandidaten/kandidatin ist eine Abstimmung mit der SPD vorgesehen.

Ein eigener Vorschlag wird geprüft.

TOP 4:

Dieser Tagesordnungspunkt mußte entfallen.

Gisela Pfeil
